

das Wichtigste in der Unterweisung.

Der Mensch soll das, was
er in der Unterweisung
gelernt worden ist, in gut-
em Leben, Sittlichkeit, und
daraus entspringend das
zu thun, was ihm Chri-
sten wohl anrathet, die er
erbeten, gegen seine
Mitmenschen anständig,
und pflichtig sein. Dar-
über sein ein Mittel
halten, gegen Ar-
men offen sein, und
sein Lebenswandel soll
seiner Lüge und
Eitelkeit sein, und
soll er das haben, was
nicht anstößt, Aber-
sicht die zu seiner
Gottesdienst.

Fritz Berchtold.